

Seminar Nr. 32-19

Schimmelpilzgutachten in der Praxis und vor Gericht

Bauphysik

- Inhalte:** Ziel des interdisziplinären Seminars ist die kompakte und praxisnahe Zusammenschau fachtechnischer Grundlagen zur Bewertung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen sowie erforderlicher Rechtskenntnisse für die rechtssichere Erstellung von Schimmelpilzgutachten. Denn gerade in gerichtlichen Auseinandersetzungen um Gewährleistungsrechte wegen Feuchte- und Schimmelschäden in Innenräumen wird deutlich, wie komplex das Zusammenspiel zwischen sachverständiger Beurteilung baulicher und bauphysikalischer Rahmenbedingungen sowie deren rechtlicher Würdigung ist. Strittig ist regelmäßig die Ursache für die Entstehung des Schimmels und damit die Frage, wer in rechtlicher Hinsicht die Verantwortung für Schäden zu tragen hat.
Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 8 UE (Wohngebäude), 5 UE (Energieberatung im Mittelstand), 5 UE (Nichtwohngebäude) angerechnet.
- Termine:** 24.05.2019, 09:00 - 16:30 Uhr, Wiesbaden
- Ort:** Seminarraum West
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden
- Referenten:** Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler
RAin Elke Schmitz
- Fortbildung:** 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach NBVO
- Kosten:** Mitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 285,60 € (240,00 € + MwSt.)
- Anmeldeschluss:** 03.05.2019

Seminar Nr. 32-19

Schimmelpilzgutachten in der Praxis und vor Gericht

Bauphysik

Tagesprogramm am 24.05.2019

Tagungsort: Seminarraum West, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44,
65189 Wiesbaden

08:45 - 09:00 **Begrüßung/Organisatorisches**

09:00 - 10:30 **Rechtliche Grundlagen für die Beurteilung von Schimmelschäden im Bau- und Mietrecht**

Mangelbegriff- anerkannte Regeln der Technik - technische Normen im Baurecht

Beteiligte, Verantwortlichkeiten und Schnittstellenrisiken bei Planung und Ausführung des Wärmeschutzes

Aspekte der Mängelhaftung nach Ursachenkomplexen - Feuchte- und Schimmelschäden in der Rechtsprechung

Mängelhaftung im Mietrecht

Feststellung von Mängeln Im Mietrechtsprozess: Wer muss was beweisen?

Welches Wohn-/ Heiz- und Lüftungsverhalten ist „rechtlich zumutbar“?

Änderung mietvertraglicher Pflichten bei Sanierungsmaßnahmen im Bestand?

Referentin: RAin Elke Schmitz

10:30 - 10:45 **Kaffeepause**

10:45 - 12:15 **Technische Grundlagen für Erfassung/ Bewertung von Schimmelpilz**

Grundlagen für Schimmelwachstum

Aufnahme des Ist-Zustands: Feststellen der baulichen Gegebenheit und Erfassen des Nutzungszustands

Schimmelwachstum im Kontext zu den technischen Aspekten der Luftdichtheit und feuchteschutztechnischen Funktionssicherheit der Bauteiloberfläche

Komplexe Analyseverfahren für gekoppelte Feuchte- und

Wärmetransportvorgänge

Abschätzen der Ursachen

Referent: Dipl.-Ing. Stefan Horschler

12:15 - 13:00 **Mittagspause**

13:00 - 14:30 **Schimmelpilzgutachten rechtssicher erstellen**

Klärung des gutachterlichen Auftrags

Anforderungen an Beweisbeschlüsse

Vertragsauslegung durch Sachverständige?

Prozessrechtliche Grundlagen

Rechtliche Aspekte bei Bauteilöffnungen

Anforderungen an Sachverständige bei Ermittlung von Kosten für Beseitigung/
Wiederherstellung

Referentin: RAin Elke Schmitz

14:30 - 14:45

Kaffeepause

14:45 - 16:15

Schimmelpilzgutachten rechtssicher erstellen II

Überlegungen zur Verbesserung des Ist-Zustandes durch passive oder aktive
Maßnahmen

Zusammenhang zwischen Wärmedämm-, Dichtheits- und Lüftungs- bzw.
Heizkonzept

Beispiele des Zusammenwirkens und kritische Würdigung des häufig vor
Gericht verwendeten technischen Regelwerkes

Referent: Dipl.-Ing. Stefan Horschler

16:15 - 16:30

Diskussion